

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Vorwort	7
I. Kognitive Prozesse und die Aufgaben einer zeitgemäßen Bildung	9
1. Anstöße zu einer Orientierung der Didaktik auf Prozesse statt auf Gegenstände	10
2. Die Anforderungen der modernen Gesellschaft an die intellektuelle Leistungsfähigkeit	12
3. Didaktik und Psychologie	18
4. Symbolisierung und Repräsentation als zentrale Begriffe	26
II. Wahrnehmung und Anschauung in ihrer Bedeutung für kognitive Leistungen	33
1. Wahrnehmen und Denken in der gegenwärtigen Auffassung der Psychologie	34
2. Entwicklungspsychologische Untersuchungen der Wahrnehmung	38
3. Untersuchungen zur Ablösung anschaulicher Repräsentation durch verbal-begriffliche Repräsentation	41
4. »Anschauung« in der gegenwärtigen Didaktik und notwendige Relativierungen	49
III. Sprache als kognitives Werkzeug	57
1. Der Begriff der verbalen Mediation und daraus entwickelte Einsichten	58
2. »Zweites Signalsystem« und »regulierende« Rolle der Sprache	65
3. »Linguistische Relativität« und schichtspezifische Sprachmuster	70
4. Sprache als autonomes Darstellungsgerät	74
5. Didaktische Perspektiven	83

	Seite
IV. Formen und Merkmale der Organisation kognitiver Prozesse	87
1. Gerichtetes Denken und transformative symbolische Prozesse	87
2. Die Entwicklung kognitiver Strukturen bei Piaget	89
3. Didaktische Folgerungen aus Piagets Theorie	95
4. Untersuchungen zur Orientierungsreaktion	100
5. »Strategien« in Vorgängen der Begriffsbildung	104
6. Die didaktische Relevanz von Strategien und heuristischen Methoden	107
7. Kognitiver Stil und »analytische Feldbehandlung«	110
8. »Analytische Feldbehandlung« in pädagogischer Perspektive	116
V. Kognitive Prozesse und sachimmanente (intrinsische) Motivierung	119
1. Primäre Bedürfnisse und Kompetenzmotivation	119
2. »Begrifflicher Konflikt« und »epistemische Neugier«	121
3. Didaktische Implikationen: Entdeckungs-Methoden	126
VI. Produktives oder kreatives Denken	135
1. Wesentliche Merkmale produktiver Lösungsprozesse	136
2. Kreative Lösungen durch »ergänzende Reizung«	138
3. Sachimmanente Motivation im produktiven Denken	143
4. Kreativität und Lehrklima	144
VII. Abschließende Betrachtungen	149
1. Die Position eines »kognitiven Instrumentalismus«	150
2. Elemente einer Didaktik der Denkerziehung	154
Nachwort	181
Literaturverzeichnis	183